

# Das Volksmusical

# Helvetica

Am 20. Mai 2023 feiert «Helvetica – das Volksmusical» der beiden Oberrieter Autoren Marcel Baumgartner und Michael Zäch in der Lokremise Buchs Uraufführung. Heute startet der Vorverkauf.

«Helvetica – das Volksmusical» erzählt die leidenschaftliche Geschichte um widerspenstige Künstlerinnen und Künstler, die ihrer Liebe zur Musik trotz allgemeinem Verbot weiter frönen. Es führt die Zuschauerinnen und Zuschauer in eine Zukunft, in der Kunst als überflüssig gilt: Die Schweiz wurde in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und wird auf Effizienz getrimmt. Kultur hat keinen Platz. Im Mittelpunkt stehen ein irischer Pub-Musiker, eine serbisch-schweizerische Schriftstellerin, ein Elektro-DJ und eine Appenzeller Handgörlerin. Sie treffen sich auf einem Schiff und versuchen gemeinsam gegen die neuen Regeln zu wirken. Ihre Kulturen und Musikrichtungen kombinieren sich, ihre Musik verschmilzt dabei zu einem eigenen Stil. Und immer mit dabei: Die Furcht vor dem Entdecktwerden und die Spannung über die weitere Entwicklung auf einem Schiff, das auf eine eindeutige Botschaft zu steuert: Ohne Kultur geht's nicht. Musiker wie der Saxofonist Peter Lenzin, Goran Kovačević, ein Virtuose auf dem Akkordeon, und das Appenzeller Echo mit Josef und Benjamin Rempfler und Walter Neff sind im Musical auf der Bühne präsent und sichtbarer Teil des Stückes. Tickets können über [hallo@music-productions.ch](mailto:hallo@music-productions.ch) vorbestellt werden.

René Michlig hat dieses Jahr das Präsidium von Music Productions von Peter Kuster übernommen. Der in Hinterforst lebende Michlig war bereits Mitorganisator der Musicals «Elvis Heartbreak Musical», «Elvis & The Blues Brothers», «Soulman», «Eldorado» und «Orient Express». Jetzt freut er sich auf die neue Herausforderung als Präsident.

**René Michlig, Sie haben dieses Frühjahr das Präsidium von Music Productions übernommen. Was hat Sie an diesem Job gereizt?**

**René Michlig:** Ich bin seit 2009 dabei. Das heisst, «Elvis» war meine erste Produktion, die ich im Bereich Marketing mitgestalten durfte. Danach folgten vier weitere erfolgreiche Bühnenshows, die mich irgendwie geprägt haben. Jede war spannend und für sich einzigartig. Und so ist mir vermutlich alles ans Herz gewachsen. Ausserdem ist in

meinem Job als Werber «Kreativität» ein wichtiger Teil der Arbeit. Hier erlebe ich Kreativität mal auf eine ganz andere Art und Weise, was für mich sicher auch einen grossen Reiz hat.

**Wie haben Sie die bisherige Arbeit mit Music Productions erlebt?**

**René Michlig:** Herausfordernd, abwechslungs- und für mich sicher auch sehr lehrreich. Ich war anfangs mehr im Marketing dabei, was sich bei den letzten zwei Produktionen aber immer mehr intensiviert. Mein Aufgabenbereich wuchs. Wir waren vermehrt in der Gesamtorganisation tätig. So habe ich die einzelnen Produktionen auch unterschiedlich erfahren dürfen. «Elvis» war schon fast ein Selbstläufer, bei den anderen Produktionen war das Marketing und vor allem die Kommunikation wichtiger und intensiver. Auch das Zusammenspiel zwischen Darstellern, Kunstteam und Organisation war bei jeder Produktion immer ein wenig anders. Und das, obwohl das Team nicht mal gross anders war, die Herausforderungen änderten sich aber von Ausgabe zu Ausgabe.

**Wie wichtig ist für Sie die Kultur im Rheintal?**

**René Michlig:** Wie heisst es so schön: Ohne Kultur wird es still. Gerade die letzten zwei Jahre haben gezeigt, wie ruhig es sein kann. Fast zu ruhig. Von dem her ist Kultur ein wichtiger Punkt für das gesellschaftliche Leben. Nicht nur im Rheintal. Überall.

Ausserdem zeigt auch die Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren, dass Kultur ein wichtiger Teil in der Region ist. So konnten wir wiederum die St.Galler Kantonalbank als Presenting Partner gewinnen und auch mehr oder weniger sämtliche Sponsoren von der letzten Produktion erneut ins Boot holen, was mich persönlich sehr freut.

**Weshalb sollen die Rheintaler und Werdenberger das Musical in der Lokremise besuchen?**

**René Michlig:** Es ist Erlebnis pur. Es gibt viele schöne Orte im St.Galler Rheintal, aber es gibt nur eine Lokremise, die ein so einzigartiges Flair hat wie jene in Buchs. Zusätzlich ist sie beim Hauptbahnhof ideal gelegen, um sich einen gemütlichen Abend zu gönnen. Sämtliche Darsteller und das gesamte Produktionsteam sind absolute Profis, die auch auf internationalen Bühnen auftreten. Also Leute mit Format, die ein faszinierendes Bühnenprogramm bieten. Dafür

garantieren nur schon Namen wie Goran Kovačević und Peter Lenzin, die sich fürs Musikalische verantwortlich zeigen.

**Das Schweizerische ist im Moment ziemlich zeitgemäss. So füllten zum Beispiel die Bütetzer Buebe im August zweimal das Letziggrund-Stadion in Zürich. Was gab den Ausschlag, dass auch beim Musical in der Lokremise erstmals auf «Swissness» gesetzt wurde?**

**René Michlig:** Das Gute liegt oft ganz nah. Warum also weite Reisen machen? Die Schweiz bietet viel Potenzial und Stoff für erfolgreiche Produktionen. Aktuell die Bütetzer Buebe, aber auch «Heidi – Das Musical» ist ein weiteres Beispiel. Für mich war das Thema Volksmusik immer ein Thema, nicht einmal zwingend alleine Swissness. Nach unserem ersten Treffen mit dem Kreativteam war schnell klar, dass wir alle in die gleiche Richtung wollen. Am Schluss entstand die

Idee, dass wir ausgehend von Schweizer Volksmusik einen Mix mit anderen Volksmusiken kreieren wollen, was auch den Mix im Musikteam mit Goran, Peter und dem Appenzeller Echo ausmacht.

**Für die Regie konnte Isabella Rapp gewonnen werden. Was zeichnet sie aus?**

**René Michlig:** Erfahrung und Kreativität. Isabella war 2019 schon als Regieassistentin dabei und kennt die Gegebenheiten bestens. Schon damals ist ihr Blick fürs Ganze aufgefallen und so kam es dann auch zur Anfrage. Zudem ist sie in Marbach verwurzelt, was das Ganze noch viel spannender macht.

**Was wird gegenüber den letzten Vorführungen neu sein am Musical in der Lokremise?**

**René Michlig:** Bis dato waren wir mit klassischen Musicals unterwegs. Die Band spielte am Rande, die Darsteller spielten auf der Bühne. Neu sind die Musiker

ein wichtiger Teil der Inszenierung. Sie stehen also ebenfalls im Zentrum sowie auf der Bühne und sind ein Teil der Show. [www.music-productions.ch](http://www.music-productions.ch) (ak)

## Spielplan 2023 Lokremise Buchs

Samstag	20. Mai	20:00
Freitag	26. Mai	20:00
Samstag	27. Mai	20:00
Freitag	02. Juni	20:00
Samstag	03. Juni	20:00
Freitag	09. Juni	20:00
Samstag	10. Juni	20:00
Freitag	16. Juni	20:00
Samstag	17. Juni	20:00
Freitag	23. Juni	20:00
Samstag	24. Juni	20:00

Tickets erhältlich unter [music-productions.ch](http://music-productions.ch)

Eine Produktion von  
★ MUSIC PRODUCTIONS

Presenting Partner  
St.Galler Kantonalbank

**Helvetica**  
Das Volksmusical

Lokremise Buchs  
20. Mai – 24. Juni 2023

Folk, Balkan Brass und Peter Lenzin und

Tickets unter [music-productions.ch](http://music-productions.ch)

«Bei Helvetica sind die Musiker ein wichtiger Teil der Inszenierung.»  
René Michlig, Präsident Music Productions